

15. / VIII. 1916

163

Der englische Bericht.

London, 13. August. Amtlicher Seeresbericht. Auf dem Berggrücken nordwestlich Bazentin-le-Petit gewannen wir Secande. In der Richtung auf Martinpuich bemächtigten wir uns der feindlichen Gräben nordwestlich von Bozières. Das ziemlich merkliche Fortschreiten brachte unsre Front 300 bis 400 Meter auf einer Länge von ungefähr 1600 Meter vorwärts. Unsre Verluste sind verschwindend klein gegenüber dem heftigen Sperrfeuer der feindlichen Artillerie. In der vergangenen Nacht wurden drei glückliche Handstreichs auf deutsche Gräben ausgeführt, der erste südwestlich der Ferme La Folie gegen den Kamm bei Vimy, der zweite gegenüber Calonne und der dritte östlich von Armentières. Der Feind erlitt starke Verluste; ein Maschinengewehr und Gefangene fielen in unsre Hände. Die Deutschen versuchten beim Hohenzollernwert einen Angriff, der mit Verlusten durch unsre Infanterie zurückgeschlagen wurde. Wir nahmen mehrere Bayern gefangen. Der Feind brachte östlich von Cabaret Rouge eine Mine zur Explosion; wir besetzten den Sprengtrichter. Drei Minen ließen wir nördlich von Neube-Chapelle springen, ebenso südlich von Carrieres und nordwestlich von Hulluch. Der Feind machte keinen Versuch, sich des Sprengtrichters zu bemächtigen.

London, 13. August. (Amtlich.) General Haig berichtet: Ein feindlicher Bombenangriff südöstlich Guilleumont wurde zurückgewiesen. Nördlich von Bozières wurde die Zusammenziehung großer feindlicher Streitkräfte wahrgenommen; britische Artillerie zerstreute sie mit Erfolg.